

30. Ausstellung der Bergkamener Eisenbahnfreunde in der Schützenheide



Foto: Ulrich Bonke

Die Bergkamener Eisenbahnfreunde feiern ein besonderes Jubiläum, ihre 30. Modellbahnausstellung. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr ist die Ausstellung wieder in der Schützenheide in Bergkamen an zwei Tagen am Samstag, 2. November, und am Sonntag, 3. November jeweils 10:00 – 17:00 zu sehen.

Gezeigt werden acht attraktive Anlagen in den Spurweiten N bis G. Höhepunkte sind eine Zechenanlage, eine große Spur1 Anlage und eine H0-Anlage, auf der viele Aktivitäten vom Anlagenrand gestartet werden können. Auch unsere Spur 0 Freunde kommen natürlich zu kurz. Das Vereinsmitglied Uli bringt erneut einen

digitalen Kran mit, diesmal aber deutlich größer, im Maßstab 1:32.

Für die Jüngsten bietet das Magazin Trainini „Bierdeckel basteln“ an, unter Anleitung werden kleine Landschaften erstellt. Weiterhin bieten viele Händler und Hersteller neue und gebrauchte Modelle zu attraktiven Konditionen an unter anderen der bekannte Kamener Modelleisenbahnhändler Modellbahn Union. Hofmanns Modellbau wird exklusiv Neuigkeiten für 2020 in den Spurweiten 0 und 1 vorstellen.

Am Sonntag ist Familientag mit Familienvergünstigungen und einer attraktiven Tombola! Die Bewirtung erfolgt durch die Gaststätte „Zur Schützenheide“. Die Bergkamener Eisenbahnfreunde freuen sich über neue Mitglieder in allen Altersstufen. Clubabend ist immer mittwochs.

<https://bergkamener-eisenbahnfreunde.jimdo.com/>

Zwei Mal „schwarz“ mit der VKU – macht 450 Euro

von Andreas Milk

Einmal war es die Linie R 13, einmal war es die R 82: In Kamen und in Bergkamen war der Azubi Timo F. (Name geändert) in VKU-Bussen beim Schwarzfahren erwischt worden. Jetzt saß er als Angeklagter in Kamen vor dem Amtsrichter – und wunderte sich: Das geforderte Geld habe er doch überwiesen – wozu also noch ein Prozess? Der Richter erklärte ihm, das Erschleichen von Fahrten in öffentlichen Verkehrsmitteln sei nun mal eine Straftat. Daran ändere die Zahlung eines „erhöhten Beförderungsentgelts“ nichts.

Im Fall von Timo F. ging es sogar um versuchten Betrug. Er soll einem Busfahrer beim Einsteigen ein Ticket gezeigt und so den Eindruck erweckt haben, alles sei in Ordnung. Bloß: Ein Kontrolleur im Bus stellte später fest, das Ticket war gar nicht entwertet. Der Busfahrer war also gezielt getäuscht worden.

Timo F. hatte schon als Heranwachsender – das heißt, vor dem 21. Geburtstag – drei Vorstrafen gesammelt, allesamt wegen kleinerer Delikte. Fürs doppelte Schwarzfahren bekam er jetzt eine Geldstrafe von 30 Tagessätzen à 15 Euro. Dazu gab es den Rat des Richters, keinen Mist mehr zu bauen. Jetzt, als „richtiger“ Erwachsener, müsse er damit rechnen, dass Strafen gegen ihn rasch härter ausfallen können.

**Weihnachtskalender des
Lionsclub BergKamen:
Verkaufsstart am Freitag auf
dem Lichtermarkt**



Lionspräsident Martin Brandt (li) überreicht dem Bergkamener Bürgermeister Roland Schäfer das erste Exemplar. Foto: Lions

Auch in diesem Jahr präsentiert der BergKamener Lions Club einen Weihnachtskalender mit Kamener und Bergkamener Motiven. Die vierzehnte Auflage dieses inzwischen im heimischen Raum bekannten und beliebten Kalenders wird zum ersten Mal während des Bergkamener Lichtermarktes verkauft.

Die Kalender zum Stückpreis von 5,- € werden am Freitag, dem 25. Oktober ab 18.00 Uhr am Stand der Lions verkauft, außerdem gibt es dort frisches Popcorn in verschiedenen Varianten.

Helfen und Gewinnen ist das Motto dieser Aktion. Mit dem Reinerlös werden Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in Kamen und Bergkamen gefördert.

Hinter den 24 Türchen verbergen sich Gewinne im Gesamtwert von über 9000 Euro. Allesamt gestiftet von großzügigen Handel- und Gewerbetreibenden, Sparkassen/Banken und Großunternehmen aus

beiden Städten, dafür bedankt sich der Club bei allen Unterstützern.

Zu den rund 260 attraktiven Gewinnen zählen Einkaufs- und Warengutscheine bis zu 300 Euro, und wertvolle Sachpreise. Der Hauptpreis am 24. Dezember ist ein Reisegutschein im Wert von 1000 Euro.

Jeder Weihnachtskalender hat auf der Rückseite eine Gewinnnummer. Die hinter den Türchen versteckten Gewinne und die entsprechenden Gewinnnummern werden vom 1. -24. Dezember auf den Lokalseiten der heimischen Zeitungen und im Internet veröffentlicht.

Zu haben sind die Kalender auch in den Geschäften der Sponsoren und unterstützenden Unternehmen in Kamen und Bergkamen. Plakate weisen auf dieses Angebot hin.

Da die Herstellungskosten des Kalenders und sämtliche Preise von Spendern und Sponsoren finanziert werden, ist gewährleistet, dass der gesamte Erlös der Aktion Projekten für Kinder und Jugendliche in Bergkamen und Kamen zukommt.

Brandschäden an der Turnhalle der Ketteler-Schule sind beseitigt

Unerwartet schnell sind die Schäden in der Turnhalle der Rünther Freiherr-v.-Ketteler Grundschule, die durch die Brandstiftung am 6. Oktober entstanden sind, beseitigt worden.

Seit der vergangenen Woche hat eine Reinigungsfirma

gearbeitet, die auf die Beseitigung von Verunreinigungen durch Brandschäden spezialisiert ist. Dabei konnten sich die eingesetzten Arbeitskräfte nur in Schutzanzügen durch den Halleninnenbereich und verschiedene Neben-räume arbeiten.

Weiterhin musste die Lüftungsanlage gesäubert und verschiedene Räume gestrichen werden.

Mit den letzten Malerarbeiten am 23. Oktober steht die Turnhalle dem Schul- und Vereinssport ab selbigem Tag wieder zur Verfügung.

Nach den Ferien wird bei der VHS Bergkamen weitergelernt!

Nach den Herbstferien beginnen bei der VHS Bergkamen noch einige Kurse, und es gibt auch noch freie Plätze dafür.

So findet ab 30.10.2019 an vier Terminen jeweils von 9:00 – 11:30 Uhr der Kurs „Fotografieren mit dem Smartphone“ statt. Das Smartphone ist als „immer-Dabei-Kamera“ zu einem beliebten Fotoapparat geworden. Der Kurs zeigt, wie die Smartphone-Kamera individuell bedient werden kann, Fotos jenseits der Automatik gemacht werden können, um möglichst optimale Ergebnisse zu erzielen. Die Themen Foto-Apps, Bildgestaltung und Bildnachbearbeitung am Smartphone werden ebenfalls besprochen. Neben der theoretischen Wissensvermittlung wird aber auch praktisch geübt; anschließend werden die Fotos gemeinsam besprochen und optimiert. Zum Kurs sollte ein geladenes Smartphone und ein Ladekabel mitgebracht werden. Der Kurs mit dem Dozenten Bernd Falkenberg findet im VHS-Gebäude Treffpunkt statt und kostet 30,00 Euro.

Außerdem startet am 30.10.2019 der beliebte Kurs „Mein CEWE-Fotobuch“. Jetzt nach dem Urlaub können die Kursteilnehmer ihre schönen Erinnerungen vom letzten Urlaub oder auch von besonderen Anlässen z.B. als individuelles Geschenk in Form eines Fotobuchs gestalten. Im Kurs werden die Teilnehmer mit der Software CEWE-Fotobuch arbeiten. Sie lernen ihre Bilder zu arrangieren, zu verbessern und mit Texten zu versehen. Schritt für Schritt erstellen die Hobbyfotografen unter Anleitung ihr Fotobuch. Der Kurs kostet 30,00 Euro und beinhaltet einen Gutschein für ein Fotobuch. Die Kurstermine sind jeweils 3 Mal mittwochs von 18:00 bis 21:15 Uhr im VHS-Gebäude Treffpunkt an der Lessingstr.2 in Bergkamen.

Für die kleineren Probleme am PC, Laptop oder Tablet hat die VHS Bergkamen in diesem Semester die EDV-Fragestunde eingerichtet. Dozent Sascha Gottwald wird am 31.10.19 von 10:15 bis 11:45 Uhr wieder individuelle Fragen zum Windows Betriebssystem, zu Anwendungsprogrammen wie Office, der Internetnutzung und zur Absicherung durch Virens Scanner beantworten. In dieser Veranstaltung geben die Teilnehmer die Themen vor, damit Fragen und Probleme gezielt bearbeitet werden. Dieses Angebot ersetzt aber keinen kompletten EDV-Kurs. Die EDV-Fragestunde kostet 5,00 Euro.

Eine vorherige Anmeldung ist für alle Kurse zwingend erforderlich und nimmt das VHS-Team auch in den Ferien persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Authentischer Blues mit Kai Strauss & The Electric Blues Allstars beim Sparkassen Grand Jam



Kai Strauss. Foto: Manfred Pollert

Authentischer Blues mit Kai Strauss & The Electric Blues Allstars: Sparkassen Grand Jam geht am 6. November ab 20 Uhr im Thorheim in die nächste Runde

“Schon als Teenager war ich von der Musik von Buddy Guy, Albert King oder Jimmie Vaughan infiziert.”, sagt Gitarrist und Sänger Kai Strauss. Er zählt zum kleinen Kreis europäischer Bluesmusiker, denen selbst amerikanische Kollegen und Kritiker einen authentischen Stil attestieren. Seit 25 Jahren ist Strauss “on the Road”, erspielte sich einen festen Platz in den Herzen der Bluesgemeinde. Vier deutsche “Blues Awards”, ein “Preis der deutschen Schallplattenkritik”, TV-

Auftritte sowie Konzerte in über 20 Ländern sind bemerkenswerte Eckdaten in Strauss' Karriere. Er spielt mit tiefem musikalischem Verständnis und fügt instinktiv die richtigen Noten und Soli zu einem perfekten Musikgenuss zusammen. Ähnlich wie der unvergessene B. B. King erhebt Strauss für sich und seine Band den Anspruch: "Wir werden unser Bestes geben, um Sie heute Abend zu bewegen – wenn Sie Blues mögen, denke ich, können wir das."

Kai Strauss: Gitarre, Gesang / Kevin Duvernay: Bass / Thomas Feldmann: Saxofon, Blues-Harp / Alex Lex: Schlagzeug / Nico Dreier: Keyboards

Kartenvorbestellungen sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen unter

Tel. 02307 965-464 oder E-Mail a.mandok@bergkamen.de möglich.

Sparkassen GRAND JAM

Mittwoch, 06.11.2019 / 20.00 Uhr

Thorheim, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen

VVK: 14 € / ermäßigt 11 €

Der Vorverkauf endet am Montag, 28.10. um 12.00 Uhr

AK: 16 € / ermäßigt 13 €

Gruppentreffen der „Pflegenden Angehörigen“ im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“

Das nächste Treffen der Gruppe der „Pflegenden Angehörigen“ im Seniorenzentrum „Haus am Nordberg“ findet am kommenden Montag, 28. Oktober, von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Untergeschoss des

Seniorenzentrums, Albert-Einstein-Str. 2 in Bergkamen, unter der Leitung von Margarete Krabbe, statt.

Eingeladen sind an diesem Nachmittag Angehörige, die sich in einer Betreuungs- oder Pflegesituation befinden und hierüber gerne in einer Gruppe mit Gleichgesinnten ins Gespräch kommen möchten. Sich über die eigene Situation auszutauschen kann dabei sehr entlastend und unterstützend sein.

Neue Angehörige sind jederzeit herzlich willkommen. Interessierte können sich im Senioren-büro, Tel.: 02307/965410, vorab gerne informieren oder einfach spontan am Gruppentreffen teilnehmen.

Beim Pilze sammeln: Wichtige Regeln beachten

Vom Champignon über den Steinpilz bis zum Röhrling – viele Pilze sprießen derzeit aus dem feuchten Boden. Wen es zum Sammeln in die Natur zieht, der hat im Herbst gute Chancen, fündig zu werden. Doch Achtung: Neben der Gefahr einer Pilzvergiftung gibt es auch rechtliche Stolperstellen.

So ist das Sammeln von Pilzen für den Eigenbedarf außerhalb von Schutzgebieten generell erlaubt. Allerdings kam es in den vergangenen Wochen bereits zu Verstößen gegen das Betretungsverbot in den Naturschutzgebieten und Geschützten Landschaftsbestandteilen des Kreises Unna.

Auf Wegen bleiben und Hunde anleinen

Daher macht die Untere Naturschutzbehörde beim Kreis Unna noch einmal darauf aufmerksam, dass in diesen Gebieten die befestigten und gekennzeichneten Wege nicht verlassen werden

dürfen. Damit ist auch das Sammeln von Pilzen abseits der Wege untersagt. Hunde müssen an die Leine, wildlebende Tiere dürfen nicht aufgeschreckt werden.

Zu übersehen ist es nicht, dass man sich im Schutzgebiet bewegt: Naturschutzgebiete sind in der Regel vor Ort durch große Informationstafeln und grüne Dreiecksschilder gekennzeichnet.

Finger weg vom Trüffel oder Kaiserling

Einige Pilze stehen unter besonderem Schutz. Dazu gehören alle heimischen Trüffel-Arten oder der Kaiserling, die nicht gesammelt werden dürfen. Von den ebenfalls besonders geschützten Arten Steinpilz, Pfifferling, Schweinsohr, Brätling, Birkenpilz, Rotkappe und Morchel dürfen geringe Mengen mit nach Hause genommen werden. Wer sich nicht an diese Regelungen hält, riskiert ein empfindliches Bußgeld.

Zu fast jedem essbaren Pilz gibt es übrigens ein ähnlich aussehendes, giftiges oder zumindest ungenießbares Gegenstück. Deswegen sollten nur Pilze sammeln, wer Pilze sicher bestimmen kann. Ein sogenannter „Giftnotruf“ ist bundesweit rund um die Uhr unter Tel. 030-19240 erreichbar. Hilfe gibt es auch nach einer Mail an mail@giftnotruf.de. PK | PKU

Konzert „Strings on Stage“ mit den Zupforchestern der Musikschule



Foto: Musikschule Bergkamen

Das Jugend-Zupforchester und das Zupforchester stellen anl. des Jubiläumsjahres der Musikschule Bergkamen am Sonntag, 3. November, ab 16.00 Uhr unter dem Titel „Strings on Stage“ ihr aktuelles Programm in der Auferstehungskirche in Bergkamen-Weddinghofen vor.

Zu Beginn wird der Nachwuchs sein Konzertprogramm erklingen lassen. Das Jugend-Zupforchester unter der Leitung von Melanie Scharne und Ralf Beyersdorff wurde vor fünf Jahren gegründet und bestand ursprünglich aus Schülerinnen und Schülern, die am Programm „Jedem Kind ein Instrument“ (Jeki), teilgenommen haben, das zu JeKits weiterentwickelt wurde. Mittlerweile besuchen einige Teilnehmer die weiterführende Schule.

Das Zupforchester besteht seit 40 Jahren und wird unter der Leitung von Michael Witt und Ralf Beyersdorff sein erweitertes farbenreiches Programm unter dem Titel „Strings on Stage“ präsentieren. Die Zuschauer können sich unter anderem auf Titel wie „Billie Jean“ von Michael Jackson sowie „Stitches“

von Shawn Mendes freuen.

Mehrere Solisten bereichern das Konzertprogramm. So wird Sandro Steeger mit der berühm-ten Rockbalade „Nothing Else Matters“ von Metallica zeigen, dass Heavy Metal und Zupforchester durchaus zusammenpassen. Ein Höhepunkt des Konzerts dürfte das Stück „Let it go“ in einer Bearbeitung für Cello, Gitarrenquartett und Zupforchester werden. Das Arrangement orientiert sich eng an der Fassung der berühmten Piano Guys und verbindet Elemente aus Vivaldis Winter mit dem Stück „Let it go“ aus Disneys Eiskönigin. Dabei wird die Melodie von der Cellistin Wencke Rahn gespielt. Das Gitarrenquartett besteht aus Jens Stammer, Re-becca Marzoch, Tom Miller und Luca Gundelach. Das Konzert findet am 3. November um 16 Uhr in der Auferstehungskirche in Bergkamen-Weddinghofen statt, der Eintritt ist frei.

Krankheitsfälle: Vorerst keine Pflege- und Wohnberatung

Die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna ist bis einschließlich Donnerstag, 24. Oktober geschlossen. Der Service im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen kann aktuell krankheitsbedingt nicht angeboten werden. Darauf weist der Kreis Unna hin.

In der Pflege- und Wohnberatung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung, zum Pflegegeld oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Informationen gibt es auch zu den Leistungen, die an einer Demenz erkrankten Menschen

zustehen.

Viele Fragen rund um das Thema werden auf der Internetseite www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung) beantwortet.

Stadtentwicklungsausschuss diskutiert Umstufungskonzept: Jahnstraße, Schulstraße, Landwehrstraße & Co. sollen Gemeindestraßen werden



Die Schulstraße in Weddinghofen soll nach Inbetriebnahme der L821n Gemeindestraße werden.

Der Stadtentwicklungsausschuss wird in seiner nächsten Sitzung am 29. Oktober über das Umstufungskonzept von Straße NRW für die bisherigen Landesstraßen L 821 (Jahnstraße) und L664 (Schulstraße, Kampstraße, Landwehrstraße) beraten. Für die Abstufung zu Gemeindestraße möchte die Stadt Bergkamen vom Land einen finanziellen Ausgleich haben.

Diese Konzept sieht eine Umstufung von Teilen der Landesstraßen L 664 und L 821 zu Gemeindestraßen und teilweise zur Kreisstraße vor; ein Teil der bisherigen Kreisstraße K 16 soll zudem zur Landesstraße L 821 werden.

Im Einzelnen sind laut Vorlage für die Ausschusssitzung am 29. Oktober folgende Umstufungen vorgesehen:

- Die L 821 Jahnstraße wird zwischen dem Kreisverkehr Erich-Ollenhauer-Straße / Rotherbachstraße im Norden und Lünener Straße im Süden zur Gemeindestraße.
- Die Kreisstraße K 16 Erich-Ollenhauer-Straße wird zwischen Kreisverkehr Jahnstraße im Westen und dem Kreisverkehr mit der neuen L 821n im Osten zur L 821.
- Die L 664 Goekenheide wird zur Kreisstraße K 9.
- Die L 664 Kampstraße / Schulstraße / Töddinghauser Straße und Landwehrstraße bis Einmündung B 233 Werner Straße wird zur Gemeindestraße.

Das Umstufungskonzept erfüllt aus Sicht der Stadtverwaltung hinsichtlich der Klassifizierung die Zielvorstellungen der Stadt Bergkamen, sofern folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Es wird eine Umstufungsvereinbarung zwischen Straßen.NRW und der Stadt Bergkamen geschlossen, in der der finanzielle Ausgleich für die Übernahme der Straßen geregelt wird.
- Zu dem geplanten Baugebiet auf der Freifläche östlich der Hermann-Stehr-Straße wird voraussichtlich eine zweite Zufahrt von der Jahnstraße aus erforderlich. Im Hinblick auf die Umstufung der L 821 sollte keine

Kreuzungsvereinbarung mehr erforderlich sein.

- Bei dem o. g. Gespräch wurde bilateral zwischen der Stadt Bergkamen und dem Kreis Unna ins Auge gefasst, dass die Buckenstraße (Kreisstraße K 9) zur Gemeindestraße herabgestuft werden könnte. Der Netzschluss der Kreisstraße K 9 zwischen Häupenweg und Am Langen Kamp ist künftig über die Goekenheide und die Lünener Straße gewährleistet. Diese Umstufung kann parallel in einem gesonderten Verfahren erfolgen.
- Im Zusammenhang mit dieser Umstufung erfährt der Knotenpunkt Lünener Straße / Goekenheide eine erhöhte Bedeutung, da an den bislang verkehrlich problematischen Knotenpunkt Lünener Straße / Buckenstraße / Am Langen Kamp künftig im Norden nur noch eine Gemeindestraße und nicht mehr die Kreisstraße K 9 anschließt. Es kommt laut Verwaltung zu einer Entflechtung / Entzerrung der Verkehre, was insbesondere für die Lünener Straße in der Nähe der Abfahrt der Autobahn A 2 einen Vorteil darstellt. Der Knotenpunkt Lünener Straße / Buckenstraße ist damit der künftigen Bedeutung entsprechend ausgebaut. Gleichzeitig entsteht jedoch durch Verkehrsverlagerung für den Knotenpunkt Lünener Straße / Goekenheide ein höherer Umbaubedarf. Hier bietet sich – analog zum künftigen Knotenpunkt der Lünener Straße mit der L 821n – der Bau eines Kreisverkehrs an.
- Entlang der Nordseite der Goekenheide als Abschnitt der heutigen Landesstraße L 664 gibt es Planungen zur Anlage eines Radweges als Bestandteil der Radwegenetzplanung (u. a. Radwandernetz Kreis Unna). Das Projekt steht derzeit auf Rang 18 der Priorisierungsliste von Straßen.NRW. Bei Umstufung der Landesstraße in eine Kreisstraße ist am Bau dieser bedeutsamen Radwegeverbindung als Lückenschluss festzuhalten, da diese Strecke durch einen hohen Radverkehrsanteil gekennzeichnet ist.

Die Stadt geht davon aus, dass die geplante Herabstufung der

Landesstraßen am Tag der Freigabe der L 821n für den Verkehr wirksam wird.